

## CALL FOR PAPERS

Globalisierung 2.0: Macht der Grenze, Grenzen der Macht.  
Brauchen wir eine neue Rechtstheorie?

Die turbulenten Ereignisse der letzten Jahre weisen darauf hin, dass, während die Welt von der Globalisierung profitiert hat, nicht alle Regionen der Welt gleichermaßen an der »westlichen Moderne« teilhaben. »Im Westen« kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Probleme, die früher als typisch für »nicht westliche« Länder galten, wie mangelndes institutionelles Vertrauen, Missachtung von Wahlergebnissen, Korruption oder Lobbyismus, auch die »westliche« Rechtsstaatlichkeit gefährden. Und es haben sich neue Formen des Protektionismus herausgebildet, die nicht mehr den klassischen Formen von Zöllen und Quoten entsprechen, sondern aufgrund der geopolitischen Dimension sowie der Abhängigkeit der Wirtschaftspolitik von »Freundschaften« und »Feindschaften« zwischen Ländern weit aus weniger transparent sind.

Vor diesem Hintergrund fragt der Call for Papers danach, inwiefern neue rechtstheoretische Instrumente erforderlich sind, um den Machtverhältnissen Rechnung zu tragen, die in Form von neuen Grenzarrativen den multimedialen Zugang zu (nicht-, sub-, trans-) staatlichen Rechtsordnungen bedingen. Sollte es z. B. Ziel der Forschung sein, eine Rechtstheorie herauszuarbeiten, deren Hauptmerkmale – wie das Feuer, das überall auf der Welt brennt – von universeller Bedeutung für die Beschreibung der verschiedenen Rechtsordnungen der Gesamtgesellschaft sind? Oder ist etwa eine Arbeitsteilung in dem Sinne wünschenswert, dass kontextabhängige »glokale« Rechtstheorien in historisch-geographischer, sachlich-thematischer, religiös-politischer Hinsicht entwickelt werden, die dann miteinander zu vergleichen sind?

Wir bitten um Beiträge in deutscher oder englischer Sprache. Ihre Beiträge reichen Sie bitte als PDF- oder WORD-Datei spätestens bis zum **31.01.2024** unter folgender Adresse ein:

Redaktion RECHTSTHEORIE  
[redaktion-rechtstheorie@duncker-humblot.de](mailto:redaktion-rechtstheorie@duncker-humblot.de)